

kain gäch rach an mir elenden magt fürcht got das er
nicht am strengs gericht über euch uerhemngt alle über
die vallschen richter susanne lasst mich betrüebte magdt
von euch gan so glob vnd uersprich ich euch das ich nymez
kumen wil der emdt da vonre vermellot werdt vnd
der sach nymez kainen emden von euch gesagen des schwere
ich arme magdt euch zu got vnd allen heiligen

Alls die schön vnd adelich Junckfraw mit pittern
Zäher giessen die zwen so gar erpörmlich an rufft
so das ne gepett durch am stamem heerg möcht han gedrogen
do wurden si mit re betrübt vnd erstroßten warmes isit
am wares wort das ramer frawen nasse augen tragen
Zucker süessen mund Si gingen sich zu besprechen an
am sumdre stat amer sprach o gesell tötten wir die wol
gezreten ramer Junckfrawen so thü wir am jämerdichs
vnd erpörmlichs mort got wirt re vn schuldigs blut vor
dern von vnnsern hemden Auch vallen wir in den zorn
gottes vnd pleibt auch zu recht nymmez uer schwigen
noch vngerothen mo gib mir zu erkennen demen willen
Der amder iach mir ward wie ding alle gar wid zäm
alle ob ich sollt helffen er schlachen die elend vnd vn
schuldige frawen darumb hör memen willen ee wollt ich ewiglich von
mag vnd guet auch von dem lamdt gan ich gestatt
auch dics kainen weys so verre vnd ichs erweren mag

Sunst gingen die zwen zwat wie si es anrichten
das dy fraw pey irem leben pelib das auch si den
verräter petrogen vnd da pey vnuermellot peliben si

8